

Landesgesellschaft
Österreich

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0109 – CPR – 2010

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

Super-Rail VZB

Aufhaltestufe:	N2	H2	L2
Normalisierter Wirkungsbereich:	W1	W3	W3
Anprallheftigkeitsstufe:	B	B	B
Normalisierte dyn. Durchbiegung:	0,2 m	0,5 m	0,5 m
Normalisierte Fahrzeugeindringung:	NPD	VI3	VI3
Beständigkeit Schneeräumung:		Klasse 3	

Dauerhaftigkeit: Stahl, verzinkt nach EN ISO 1461 oder alternativ nach EN 10346

In Verkehr gebracht durch

**BBV Baustahl und Blechverarbeitungsgesellschaft mbH
& Co KG**
Am Lokwerk 11
14774 Brandenburg - Kirchmöser
Deutschland

und in folgendem Werk gefertigt

**BBV Baustahl und Blechverarbeitungsgesellschaft
mbH & Co KG**
Am Lokwerk 11
14774 Brandenburg - Kirchmöser
Deutschland

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit im Anhang ZA.1.b der harmonisierten Norm

EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012

entsprechend System 1 angewendet werden und dass das Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 06.11.2010 ausgestellt auf Basis des Bewertungsberichts 26776_BBV_rev1/29.04.2020 und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Wien, 07.05.2020



TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH Zertifizierungsstelle für Produkte Arsenal, Objekt 207 1030 Wien

Landesgesellschaft
Österreich

Anhang zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0109 – CPR – 2010

Für das Bauprodukt

Super-Rail VZB

In Verkehr gebracht durch

BBV Baustahl und Blechverarbeitungsgesellschaft mbH & Co KG
Am Lokwerk 11
14774 Brandenburg - Kirchmöser

Modifikation 1:
Genehmigt am
12.04.2011

Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen:

Der Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) erfolgt als Stückverzinkung nach EN ISO 1461 (Ausgabe 10/2009) oder alternativ durch die Verwendung von kontinuierlich schmelztauchveredeltem Stahlband („Bandverzinken“) mit Zink (Z)- nach EN 10346-S250GD+Z600 bzw. mit Zink-Aluminium (ZA)-Überzug nach EN 10346-S250GD+ZA300 (Ausgabe 10/2015). Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 15915 beurteilt und bewertet.

Modifikation 2:
Genehmigt am
16.04.2012

Meterlochung:

Für die Schutzplankenholme Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) ist eine Verwendung von Holmen mit Zusatzlochung bei 1,0 m und 3,0 m („Meterlochung“) gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 19250 beurteilt und bewertet.

Modifikation 3:
Genehmigt am
27.12.2012

Schutzplankenholme A- und B-Profil:

Verwendung von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Schutzplankenholmen Profil B (L1.1-102) in Verbindung mit den jeweils zugehörigen Bauteilen ist gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Prüfbericht 16975_Rev1 beurteilt und bewertet.

Modifikation 4:
Genehmigt am
16.02.2015

Änderung Verschraubung zwischen Holm und Deformationselement:

Die HRK-Schraube mit Nase M 16x45, 4.6 mit Mutter 5 (40.01) soll durch die HRK-Schraube mit Sechskant M 16x45, 8.8 mit Mutter 8 (40.04) ersetzt werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 28268_1 beurteilt und bewertet.

Modifikation 5:
Genehmigt am
23.12.2016

Wegfall Schrauben bei geändertem Stoßverbinder:

Bei Verwendung des geänderten längeren Stoßverbinders können bei der Kastenprofil Stoßverbindung die beiden M 14 Schrauben weggelassen werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 28268_3_Rev02 beurteilt und bewertet.

Modifikation 6:
Genehmigt am
23.12.2016

Änderung Verschraubung zwischen Kastenprofil und Pfosten:

Die Modifikation beschreibt den Ersatz der Schraube mit Sechskant M 10x45, 4.6 mit Mutter 5; ISO 4034 (RAL-Teil Nr. 40.42) durch Schraube mit Sechskant M 10x45, 8.8 mit Mutter 8; ISO 4032 (RAL-Teil Nr. 40.54) beim Anschluss zwischen Kastenprofil und Pfosten. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 28268_5 beurteilt und bewertet.

Modifikation 7:
Genehmigt am
03.07.2017

Versatz Kastenprofilstöße:

Der Versatz zwischen oberem und unterem Kastenprofilholm kann durch direkt übereinanderliegend angeordnete Kastenprofilstöße ersetzt werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 71883 beurteilt und bewertet.

Modifikation 8:
Genehmigt am
11.02.2019

Verbundklebeanker HVU und HVU2:

Der Verbundklebeanker gemäß RAL-Teil Nr. 41.05 „Hilti Folienpatrone HVU M16x125 und Verbundankerstange M16 feuerverzinkt, 8.8 mit Scheibe 50-18-4“ gilt als gleichwertig zum Verbundklebeanker „Hilti Folienpatrone HVU2 M16x125 und Verbundankerstange M16 feuerverzinkt, 8.8 mit Scheibe 50-18-4“. Dies wurde im Bericht 725117218 beurteilt. Für dieses System kann der Analogieschluss gezogen werden.

Wien, 07.05.2020

Notified body, No. 0531

